

# **Tödliche Schüsse in Buffalo: Adventisten in Nordamerika trauern um Opfer und verurteilen Gewalt und Rassismus**

„Wir fühlen zutiefst mit jenen, die Angehörige und Freunde verloren haben, und mit jenen, die weiterhin unter den Folgen dieser sinnlosen Tat leiden werden ... Wir beten um Heilung für alle, die davon betroffen sind. Doch so intensiv unsere Gebete gesprochen werden und unsere Gedanken denjenigen gelten, die durch dieses schreckliche Ereignis am Boden zerstört wurden, so können wir doch nicht dabei stehen bleiben.“

## **Hass und Rassismus in allen Formen verurteilen**

„Wir verurteilen diesen sinnlosen und vorsätzlichen Anschlag des Hasses und der Gewalt. Wir rufen alle Menschen guten Willens auf, ihre Stimmen und Plattformen zu nutzen, um Hass und Rassismus in all seinen Formen zu verurteilen. Mögen wir diese böswillige Absicht als Katalysator nutzen, um uns antreiben zu lassen und zu zeigen, dass Liebe stärker ist als Hass.“

Die adventistische Kirchenleitung ruft Kirchenmitglieder und Pastoren auf, für die Angehörigen ein Umfeld zu schaffen in dem sie sich angenommen fühlen und aussprechen können. Gleichzeitig soll in der Kirche darüber gesprochen werden, „wie die Gewalt und der Rassismus, die unser Land spalten, angegangen werden können.“

„Wir glauben: ‚Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die im Geist zerbrochen sind‘ (Psalm 34,18). Möge dies für all diejenigen gelten, die in

dieser Zeit des Verlustes trauern und bedrückt sind.“